

② In den nächsten Tagen erscheinen:

## Konjunktur und Aufschwung nach dem Kriege.

Ein wirtschaftstheoretischer Beitrag  
von

**Rudolf Stolzmann,**

Ehrendoktor der Staatswissenschaft, Senatspräsident.

1917. Geheftet 1.50 M ord., 1.15 M no., 1 M bar  
und 9/8.

Diese anregende und höchst aktuelle Schrift des in nationalökonomischen Kreisen wohlbekannten Verfassers behandelt eine Frage, die nächst derjenigen des Durchhaltens und des Sieges das Interesse eines jeden Deutschen im höchsten Grade berührt: die Frage nach der wirtschaftlichen Zukunft unseres Vaterlandes. Ihre Eigenart in der Behandlung des viel erörterten Problems besteht in dessen wissenschaftlicher Vertiefung. Sie will anregend und fördernd dem denkenden **Geschäftsmann und Staatsbürger** das von der Wissenschaft gebotene theoretische Rüstzeug an die Hand geben, ohne welches die Bildung eines eigenen und selbständigen Urteils nicht möglich ist.

## Gesetz, betr. die Verhaftung und Aufenthalts- beschränkung

auf Grund d. Kriegszustandes u. d. Belagerungszustandes  
vom 4. Dezember 1916

und

Gesetz über den Kriegszustand vom 4. Dezember 1916  
sowie

Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den  
Kriegszustand vom 4. Dezember 1916

für die Praxis erläutert von

**Dr. Ernst Sontag,**

Landgerichtsrat, z. B. Kriegsgerichtsrat beim  
Stellvert. Generalkommando III. Armeekorps.

1917. Geb. etwa 2 M ord., bar mit 33 1/2 % und 9/8.

Das Schutzhaft-Gesetz findet hier zum ersten Male eine wissenschaftliche Erläuterung. Der Verfasser wurde nach Inkrafttreten der Gesetze mit der Bearbeitung der Schutzhaftfachen **dienstlich** betraut. Er ist daher zur Abfassung eines Kommentars dieser Rechtsgebiete besonders berufen.

Die für Schutzhaftangelegenheiten zuständigen Generalkommandos, die damit befaßten Militärjuristen, die Kommandanturen der Gefangenenlager, die Polizeipräsidenten, die zur Bestellung der Verteidiger berufenen Amtsrichter, schließlich die Schutzhäftlinge selbst sind in erster Linie Interessenten und sichere Käufer.

Beide Werke werden in Kürze infolge umfangreicher Propaganda stark begehrt werden. Ich bitte daher zu bestellen. Zettel anbei.

Berlin W. 9. **Franz Bahlen, Verlagsbuchh.**

## Springers Kunstgeschichte

Band V: Das 19. Jahrhundert

fehlt gegenwärtig.

Neue Auflage nach Friedensschluss.

Alfred Kröner Verlag in Leipzig

# Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik  
der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914



das Heft enthält

Die Ereignisse an der Ostfront im dritten  
Kriegshalbjahr. VII.

Der Stellungskampf südlich der Sumpfzone und die russischen Offensiven. II. (Chronologische Übersicht nach den Meldungen des österreich-ungarischen Generalstabes und der deutschen Obersten Heeresleitung II; die Schlacht bei Czartorysk, vom 16. Okt. bis 14. Nov. 1915; die Kämpfe um Siemifowce, vom 31. Okt. bis 5. Nov. 1915; die Durchbruchschlacht an der bessarabischen Grenze, v. 24. Dez. 1915 bis 20. Januar 1916; Episoden.) — Von den russischen Verlusten. — Vergeltung russischer Völkerrechtsverletzungen. — Von den Fürsten und Heerführern der Verbündeten. (Kundgebungen und Auszeichnungen; Besuche an der Front, in den eroberten Festungen und in den besetzten Gebieten; die Feier des 86. Geburtstags d. Kaisers Franz Josef; die Feier des 58. Geburtstags des Kaisers Wilhelm.) — Vom Zaren und den russischen Heerführern. — Aus den besetzten Gebieten. (Von der deutschen Verwaltung in Kurland; von d. deutschen Verwaltung in Litauen und Suwalki; von der Verwaltung der Verbündeten in Polen; vom Wiederaufbau Galiziens.)

Mit sechs Übersichtskarten über den ungefähren Verlauf der Front der Verbündeten im Osten um die Jahreswende 1915/1916 von Dubno bis zur rumänischen Grenze sowie mit zahlreichen Abbildungen.

Hiermit schließt Band XII des Gesamtwerkes, dessen Titel und Inhaltsverzeichnisse diesem Heft beigeheftet sind.

Jedes Heft kostet 30 Pf. ord.

**Verlag Julius Hoffmann  
Stuttgart**